

World of Data 2026: Von KI-Piloten zu messbarem Nutzen

17.06.2026, 16:15 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *b.telligent*



Sebastian Amtage und Andrea Beier begrüßen die Gäste des World of Data 2026 in München

München, 17. Juni 2026 – Letzte Woche traf sich einmal mehr die Datencommunity zum World of Data in München. Der Tenor der renommierten Datenkonferenz in puncto KI-Einsatz war eindeutig: Nach vielen Pilotprojekten muss Künstliche Intelligenz (KI) nun dauerhaft in Unternehmen ankommen und messbaren Geschäftswert liefern. Wie das gelingen kann und warum der Faktor Mensch in den Fokus gerückt werden muss, diskutierten 650 Teilnehmende aus der DACH-Region am Münchner Nockherberg. Auf der Agenda standen Use Cases, aktuelle Projekterfahrungen und Erkenntnisse, die sich auf eigene Vorhaben übertragen lassen.

Data to Value statt KI-Hype

In mehr als 40 Vorträgen, Masterclasses und in den Gesprächen bei der Partnerausstellung zog sich ein Thema durch den Tag: Unternehmen wollen KI nicht länger nur testen, sondern im Betrieb wirksam einsetzen. Im Mittelpunkt standen deshalb keine abstrakten Zukunftsbilder, sondern konkrete Praxisfragen. Welche Anwendungen liefern messbaren Nutzen? Welche Architektur, Governance und Prozesse braucht es, damit KI im Unternehmensalltag echten Business Impact generiert? Und wie können Menschen für KI-Projekte begeistert und mitgenommen werden? Antworten lieferten die Speaker:innen neben ihren Vorträgen auch direkt im Gespräch.

Echte Praxis-Cases und offener Austausch

Neben KI prägten Data Strategy, Data Architecture, MarTech und Change Management das Programm. Wertvolle Praxiseinblicke kamen unter anderem von OTTO, der dpa, Atruvia und Fiege Logistik. Viele der Sessions machten deutlich: Erfolgreiche Datenprojekte hängen nicht allein an Technologie. Entscheidend ist auch, wie Unternehmen Mitarbeitende überzeugen, einbinden, Teams befähigen und die Veränderung nachvollziehbar machen.

„Ein Highlight auf dem World of Data war für mich auch dieses Jahr wieder der tolle Austausch innerhalb unserer Datencommunity“, sagt Sebastian Amtage, Gründer und Geschäftsführer von b.telligent, dem Veranstalter des WoD. „Man hat gespürt, dass unsere Themenwahl den Nerv der Gäste getroffen hat. Denn es ging nicht um Trends und Hypes, sondern um die Fragen, die Unternehmen gerade wirklich beschäftigen: Was bringt Mehrwert, wo hakt es in der Umsetzung und was können andere daraus lernen? Und genau dafür machen wir den WoD.“

Keynotes mit Perspektive

Die Keynotes erweiterten die Perspektive ebenfalls über die reine Technologiefrage hinaus. Bilal Zafar sprach über die „Jahrhundertchance KI“ und machte deutlich, welches wirtschaftliche Gewicht das Thema inzwischen weltweit eingenommen hat. Extrembergsteiger und Physiker Alexander Huber setzte dazu einen bewusst menschlichen Kontrapunkt: In seiner Keynote ging es um Ziele, Risiko, Scheitern und Lernen. Damit verdichtete er ein Motiv, das sich durch viele Programmpunkte zog: Fortschritt entsteht nicht allein durch neue Tools, sondern durch Menschen, die Entscheidungen treffen, Verantwortung übernehmen und aus Erfahrungen lernen.

Auch Kai Kalchthaler, der erstmals in seiner Funktion als Geschäftsführer von b.telligent Deutschland am World of Data teilnahm, zeigt sich sehr zufrieden: „Mich hat besonders beeindruckt, wie offen und praxisnah die Diskussionen waren. Dabei drehten sich die Gespräche um echte Lösungen in Bezug auf Datenqualität, Governance, Sicherheit und Change. Auch das positive Feedback vieler Gäste und dass sie wichtige Impulse für ihre eigenen Projekte mitnehmen konnten, freut uns natürlich sehr.“

Gelungenes Branchentreffen am Nockherberg

Neben dem abwechslungsreichen Fachprogramm hoben viele Teilnehmende vor allem das Networking, die Erfahrungsberichte der Speaker:innen und den Dialog mit Datenprofis aus unterschiedlichen Branchen hervor. Auch die entspannte Atmosphäre am Nockherberg, die gute Verpflegung und das bunte Abendprogramm trugen dazu bei, dass Gäste und Partner den Kongress als rundum gelungenes Branchentreffen bezeichnet haben.

Der Veranstalter b.telligent blickt bereits mit Vorfreude auf das kommende Jahr: Der World of Data 2027 findet turnusgemäß wieder in der Schweiz statt.

Weitere Informationen unter: www.worldofdata.com

b.telligent

Walter-Gropius-Straße 17
80807 München
Deutschland

Sebastian Amtage (Gründer & Geschäftsführer)

089122281110

pr@btelligent.com

www.btelligent.com/

Portrait

b.telligent ist eine auf Data und AI spezialisierte, technologieunabhängige Beratung. Rund 400 Mitarbeitende an neun Standorten in Deutschland, Österreich, Rumänien und der Schweiz unterstützen über 500 Kunden entlang der gesamten Data Value Chain: von der Strategie über die Analyse, Konzeption und Implementierung bis hin zum Betrieb und zur kontinuierlichen Weiterentwicklung von Lösungen. b.telligent verbindet fachliche Beratung, technologische Umsetzungskompetenz und fundierte KI-Expertise, damit aus Daten nachhaltiger Geschäftserfolg entsteht.

In renommierten Studien und Rankings, unter anderem von Lünendonk, BARC, brand eins und dem Handelsblatt, wird b.telligent regelmäßig für seine Data- und AI-Kompetenz ausgezeichnet. Seit vielen Jahren zählt die Beratung damit zu den führenden Service-Providern im DACH-Raum.

Pressekontakt

b.telligent Walter-Gropius-Straße 17
80807 München
Deutschland

Andrea Beier

089122281110

pr@btelligent.com

www.btelligent.com/

News-ID: 1315096 • Views: 222 (Stand: 01.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1315096/World-of-Data-2026-Von-KI-Piloten-zu-messbarem-Nutzen.html>